



Großbritannien

Institute for Volunteering Research
 Angela Ellis and Nicola Ponikiewski
 Regent's Wharf, 8 All Saints Street
 GB-London, N1 9RL
 Tel.: +44-02-75208907 (A. Ellis),
 +44-02-75208911 (N. Ponikiewski)
 Fax: +44-20-75208910
 angela.ellis@thecentre.org.uk
 nicola.ponikiewski@thecentre.org.uk
 www.ivr.org.uk



Niederlande

Community Partnership Consultants
 Angelika Münz
 Huddestr. 3, NL-1018 HB Amsterdam
 Tel.: +31-20-6261208, Fax: +31-20-6261167
 angelika.munz@community-partnership.net
 www.community-partnership.net



Österreich

European Centre for Social Welfare Policy
 and Research
 Margit Grilz-Wolf und Charlotte Strümpel
 Berggasse 17, A-1090 Wien
 Tel.: +43-1-3194505-44
 Fax: +43-1-3194505-59
 grilz-wolf@euro.centre.org
 struempel@euro.centre.org
 www.euro.centre.org



Europäische Koordination

INBAS-Sozialforschung GmbH
 Susanne Huth
 Nonnenpfad 14, D-60599 Frankfurt am Main
 Tel.: +49-69-65302061, Fax: +49-69-655096
 susanne.huth@inbas-sozialforschung.de
 www.inbas-sozialforschung.de



Dänemark

The Volunteer Centre in Denmark
 Mette Hjære
 Pantheonsgade 5, DK-5100 Odense C
 Tel.: +45-66-146061, Fax: +45-66-142017
 mh@frivillighed.dk
 www.frivillighed.dk



Deutschland

INBAS-Sozialforschung GmbH
 Susanne Huth und Jürgen Schumacher
 Nonnenpfad 14, D-60599 Frankfurt am Main
 Tel.: +49-69-65302061, Fax: +49-69-655096
 susanne.huth@inbas-sozialforschung.de
 juergen.schumacher@inbas-sozialforschung.de
 www.inbas-sozialforschung.de



Frankreich

IRIV - Institut de Recherche et d'Information
 sur le Volontariat
 Bénédicte Halba
 26 boulevard Raspail, F-75007 Paris
 Tel.: +33-1-42840825, Fax: +33-1-42840825
 iriv@noos.fr
 www.iriv.net

Bürgerschaftliches Enga- gement von Migrantinnen und Migranten

MEM-VOL – Migrant and Ethnic Minority Volunteering



Ein Transnationales
 Austauschprogramm in

- Dänemark • Deutschland
- Frankreich • Großbritannien
- Niederlande • Österreich

im Rahmen des Aktionsprogramms
 der Gemeinschaft zur Bekämpfung
 sozialer Ausgrenzung (2002 - 2006)

Finanzielle Unterstützung

- Europäische Kommission,
 Generaldirektion für Beschäftigung
 und soziale Angelegenheiten
- Bundesministerium für Familie,
 Senioren, Frauen und Jugend

www.mem-volunteering.net

Bürgerschaftliches Engagement von Migrantinnen und Migranten

Hintergrund

Über das bürgerschaftliche Engagement von MigrantInnen ist bislang wenig bekannt, obwohl zunehmend Netzwerke, Selbsthilfepotenziale und Migrantenorganisationen in den Fokus der Forschung rücken. Freiwilligenarbeit und bürgerschaftliches Engagement – für die eigene ethnische Gemeinschaft oder für verschiedene Gruppen – kann in zweifacher Hinsicht zur Förderung der gesellschaftlichen Integration beitragen: bspw. zur Förderung der Beschäftigungsbeteiligung durch Arbeitsmarktberatung oder zur Förderung der Bildungsbeteiligung von Kindern ausländischer Herkunft durch gezieltes Training und *gleichzeitig* durch den Erwerb neuer Fähigkeiten und Erfahrungen durch die Freiwilligenarbeit selbst. MigrantInnen sind in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union in besonderem Maße von Arbeitslosigkeit betroffen. Der Beitrag, den bürgerschaftliches Engagement von MigrantInnen in den Bereich der gesellschaftlichen und Arbeitsmarktintegration liefert, wird bislang unterschätzt und zu wenig beachtet. Durch die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement und Selbsthilfepotenzialen von MigrantInnen können hier wichtige Beiträge zur Bekämpfung sozialer Ausgrenzung und Armut geleistet werden.

Arbeitsweise

Die Projektpartner führen in den jeweiligen Ländern – Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande und Österreich – Recherchen durch, um die oben erwähnten Analysen und Berichte zusammenzustellen. Auf dieser Basis werden transnationale Tagungen in jedem Land mit VertreterInnen von lokalen, regionalen und nationalen Behörden, von Nichtregierungsorganisationen und Migrantenselbstorganisationen durchgeführt.

Ergebnisse

Die Ergebnisse werden in Form von Berichten in deutscher, englischer und französischer Sprache im September 2003 als Printversionen und im Internet unter www.mem-volunteering.net veröffentlicht und den zuständigen EntscheidungsträgerInnen auf europäischer, nationaler, regionaler und kommunaler Ebene vorgestellt, um Empfehlungen für eine Weiterentwicklung der Förderung bürgerschaftlichen Engagements von MigrantInnen zu geben.

Zielsetzung

Die Zielsetzungen der ersten Phase umfassen:

- Bestandsaufnahme der wissenschaftlichen Diskussion um das bürgerschaftliche Engagement von MigrantInnen
- Analyse der nationalen Politiken zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements von MigrantInnen
- Identifikation von kommunalen und regionalen Programmen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements von MigrantInnen
- Zusammenstellung von best-practice-Modellen im Rahmen von Migrantenselbstorganisationen und von Initiativen der Wohlfahrtsverbände
- Festlegung der Zielvorgaben und Antragstellung für die zweite Phase
- Aufbau eines Netzwerks von Partnern aus den Bereichen Politik und Praxis in jedem teilnehmenden Land, das aus Nichtregierungsorganisationen, Migrantenselbstorganisationen und Gebietskörperschaften besteht